

Sarah Nowak

## Arbeit in einer solidarischen Landwirtschaft im Kontext der sozial-ökologischen Transformation



© Ouvertura

# Solidarische Landwirtschaft

- Ausgangsbedingungen:
  - Landwirtschaftliches System basiert auf Ausbeutung von Natur, Tier und Mensch
  - Abhängigkeit von Weltmarkt und Supermarktketten
- Idee:
  - Alternatives Wirtschaftsmodell außerhalb des Marktes
  - Langfristige Partnerschaft von Verbraucher\*innen und Produzierenden
  - Teilen von Verantwortung, Ertrag und Risiko
- Unterschiede in der praktischen Ausgestaltung

# Fallstudie: Solawi Ouertura

- In Niederösterreich
- Seit 2017
- Angebot: u.a. Getreide, Obst, Eier, Pilze, Verarbeitetes
- Kleinbetrieb
- 120 Mitglieder
  - Verschwimmende Grenzen zwischen Produzierenden und Konsumierenden
  - 6 Mitarbeiter\*innen
  - ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeit



© Ouertura

# Arbeit bei Ouvertura



# Lohnarbeit

- 6 Mitarbeiter\*innen (zwischen geringfügig und 30h)
- Fließende Grenzen zwischen Lohnarbeit und Engagement
- Ökonomische Herausforderungen führen zu Belastung/Überlastung

*„Wir tun so, als würden wir das Wirtschaftssystem revolutionieren, aber eigentlich führt das dazu, dass wir voll viel unbezahlt arbeiten.“ (Max)*

*„Spagat zwischen Notwendigkeit und Durchführbarkeit“ (Lisa)*

# Freiwilligenarbeit

- Zwei sehr engagierte Ehrenamtliche
  - Teil des „Kernteams“
- Idealvorstellung: alle Mitglieder arbeiten am Betrieb mit
- Schwierigkeit, Leute sinnvoll einzubinden

*„Und bis du denen was beigebracht hast, ist der Tag schon vorbei. Also bis sie wirklich angelernt sind, mit dem, was sie tun sollen. Und du hast nicht immer sowas, wo du gar nichts erklären musst und selbst da muss man schauen.“ (Miriam)*

# Konsumarbeit

= Arbeit, die notwendig ist, um Konsumgüter und -dienstleistungen zu kaufen, zu benutzen und zu entsorgen

- Mehr Arbeit als bei der Lebensmittelbeschaffung im Supermarkt
  - Weg
  - Aufwendigere Verarbeitung
  - Beziehungsarbeit
  - Flexibilität und Kreativität erforderlich

*Ernteteilerin schaut ratlos auf die Produkte:*

*- Standbetreuerin: „Sie schauen so skeptisch.“*

*- Ernteteilerin: „Ja, ich habe Buchweizen erwartet, was mach ich jetzt? Da bin ich nicht glücklich.“*

# Ouvertura als Akteurin in der sozial-ökologischen Transformation?

## Ökologisch?

- Starke Nachhaltigkeit als Ziel
  - Permakultur statt Monokultur
  - Aktiver Artenschutz
  - Artgerechte Tierhaltung

## Sozial?

- Weitgehender Solidaritätsgedanke
- Hoher Zeitaufwand für Freiwilligen- und Konsumarbeit
- Lohnarbeit am Rande der Selbstausbeutung ?

### Spannungsfelder:

Idealismus – Pragmatismus

Agency – Structure

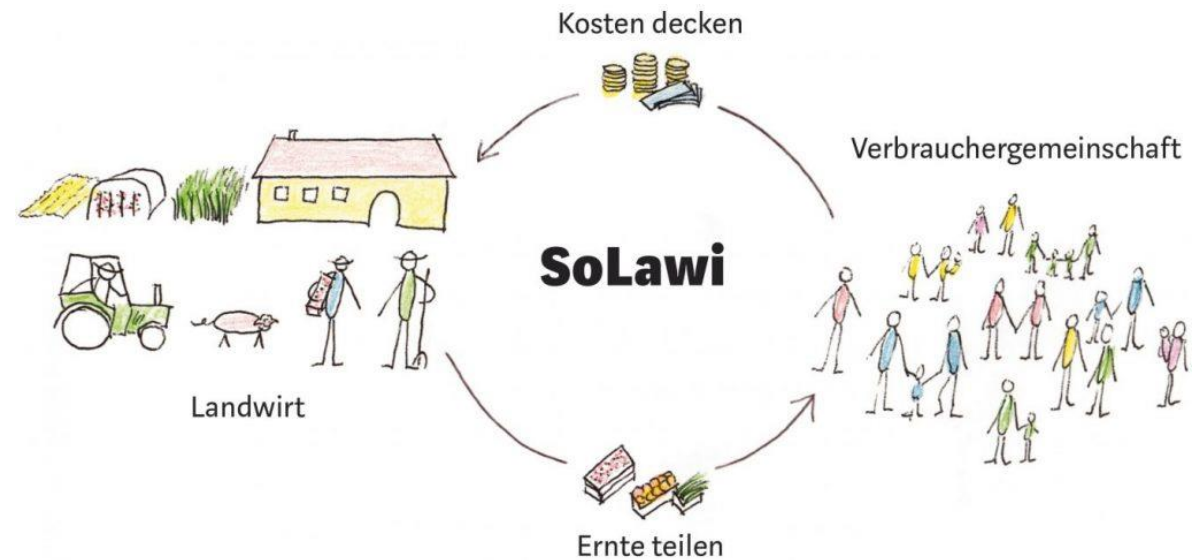


# Idealismus - Pragmatismus

Bewältigungsstrategien alternativen Wirtschaftens

→ Von idealistisch zu service-orientiert

→ Entlastung, niedrigere Ansprüche, Professionalisierung



© Schloss Blumenthal

# Strukturelle Rahmenbedingungen

- Strukturen (Normen, materielle Gegebenheiten) bestimmen Handlungsspielräume
- Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen
  - WTO-zentriertes Nahrungsregime
  - Ausgestaltung der Förderungen
  - Schlechte Arbeitsbedingungen
- Normen rund um Ernährung
  - “Western Diet”
  - Minderbewertung von Lebensmitteln und Arbeit in der Landwirtschaft
- Gesellschaftliche Rahmenbedingungen
  - Geringe Haushaltseinkommen
  - Arbeitszeitnormen

---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**FORBA**

FORSCHUNGS- UND BERATUNGSSTELLE  
**ARBEITSWELT**

KONTAKT:

SARAH NOWAK

ASPERNBRÜCKENGASSE 4/5

1020 WIEN

TEL. +43 1 21 24 700 -

NOWAK@FORBA.AT

**[WWW.FORBA.AT](http://WWW.FORBA.AT)**

# Literatur

## – Studie:

- Eichmann, H., Nowak, S. und Posch, M. (2022). „Man kann nicht sagen: ‚So, wir sind jetzt ein demokratisches Unternehmen‘. Das funktioniert nicht, das muss sich einleben.“ Fallstudien zu Modellen für kollaboratives Wirtschaften in Wien. FORBA: <https://www.forba.at/wp-content/uploads/2022/07/Fallstudien-zu-Modellen-fuer-kollaboratives-Wirtschaften-aus-Wien.pdf>.

## – Verweise:

- APCC (2023) APCC Special Report Strukturen für ein klimafreundliches Leben (APCC SR Klimafreundliches Leben) [Görg, C., V. Madner, A. Muhar, A. Novy, A. Posch, K. Steininger und E. Aigner (Hrsg.)]. Springer Spektrum: Berlin/Heidelberg.
- Gruber, S. (2020): Bewältigungsstrategien alternativen Wirtschaftens. Wertrationalität und soziale Einbettung am Beispiel Solidarischer Landwirtschaft. Baden-Baden: Nomos.
- Hobson, K., Holmes, H., Welch, D., Wheeler, K., & Wieser, H. (2021): Consumption Work in the circular economy: A research agenda. *Journal of cleaner production*, 321(2021), 128969.